



SAC Rettungsstation Göschenen





Sind bodengebundene Rettungskolonnen noch nötig?

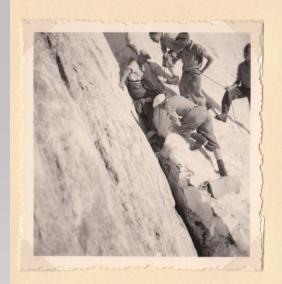
















Rettungen damals...













Mühsame Abtransporte von verunfallten Bergsteigern damals...







Rettungen heute...











Rettungsstation Lucendro 511 und 512

Kurse, Uebungen etc.

| 31.10.2008 | RC-Tagung Nott | wil | |
|----------------|---------------------------------|----------------------------------|----|
| 03.12.2008 | LVS, Recco, Sondieren | | |
| | Ort: | Andermatt | |
| | Zeit: | 18.00 Uhr | |
| | Leitung: | Carlo Danioth | |
| 13./14.12.2008 | Zonenkurs Winter | | |
| | Info/Anmeldung: | Carlo Danioth / Daniel Gamma | |
| 14.03.2009 | GV Lucendro | | |
| | Ort: | Andermatt, Gasthaus Altkirch | |
| 01.05.2009 | Improvisierte Rettung | | |
| | Ort: | Göschenen, Rettungslokal | |
| | Zeit: | 18.30 Uhr | |
| | Leitung: | Peter Tresch, Michael Lechmann | |
| 16.05.2009 | Vorbereitung Jubiläum 100 Jahre | | |
| | Ort: | Göschenen, Rettungslokal | |
| | Zeit: | 08.00 Uhr | |
| | Leitung: | Christian Cavaletti, Reto Mattli | |
| 2529.05.2009 | RSH-Kurs Erstfeld | | |
| 14.06.2009 | Zonenkurs Sommer | | |
| | Info/Anmeldung: | Carlo Danioth / Daniel Gamma | |
| 05.09.2009 | 100 Jahre Jubiläumsfeier | | |
| | Ort: | Rettungsstation Göschenen | |
| | Info: | Daniel Gamma | // |
| 25.09.2009 | Evaquierung Pendelbahn | | |
| | Ort: | Andermatt, Talstation Gemsstock | |
| | Zeit: | 18.00 Uhr | |
| | Leitung: | Tom Baumann | 73 |
| 04.12.2009 | LVS, Recco, Sondieren | | |
| | Ort: | Andermatt, Bodenschulhaus | |
| | Zeit: | 18.00 Uhr | |
| | Leitung: | Carlo Danioth, Tino Gamma | |

Rettungschef Obmann Göschenen Stv. Materialwart

Carlo Danioth Tel. 079 341 54 53 **Daniel Gamma** Tel. 079 243 54 77 Christian Cavaletti Tel. 079 442 44 52 Klaus Kraft Tel. 078 622 31 90









...um für den Ernstfall gerüstet zu sein



Kombinierter Einsatz am Rorspitzli 2008



Pioniere in der Boden- und Luftrettung



1970: Spaltenrettungskurs auf dem Chelengletscher



100 Jahre Rettungsstation Göschenen

1973: Stahseilaktion am Titlis



1974: Schwerer Spaltenunfall im Dammastockgebiet

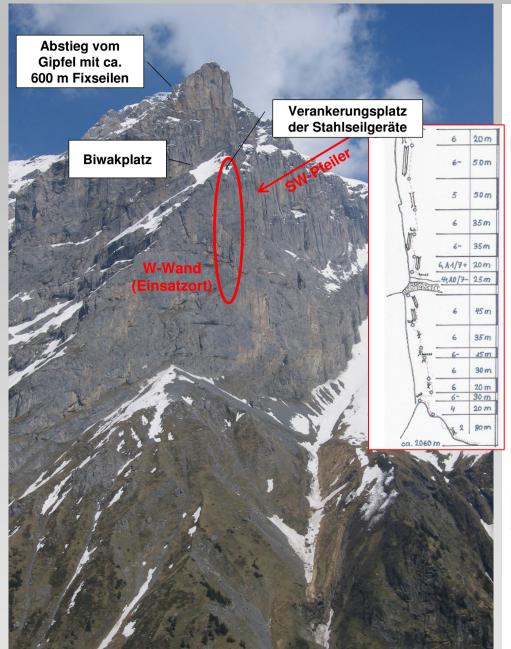


1978: Rettungsübung an den Moostöcken



1987: Spaltenrettungsübung auf dem Hüfigletscher





Rettungsaktionen in Uri dauerten gestern abend an

in die Berge gewagt. Mindestens sechs Personen kamen dabei nach Angaben der Schweizerischen Rettungsflugwacht ums Leben. Eine Aktion zur Bergung von zwei Alpinisten, die am Samstag in der Schlossberg-Westwand (UR) verun-fallt waren, war gestern abend noch in Erstfeld. Die Identität der beiden Bergder Schlossberg-Westwand (UR) verunvollem Gang.

Drei Bergsteiger stürzten am Blümlis-alphorn in die Tiefe, zwei kamen beim Wetterhorn um, und ein Bergsteiger starb bei der Testa Grigia im Gebiet von Zermatt. Zwölf weitere Verunfallte konnten durch den Einsatz von Helikoptern gerettet werden.

Die beiden Alpinisten am Schlossberg waren bis gestern abend noch nicht gebor-gen. Sie sollen ins Seil gestürzt sein und in einer überhängenden Partie der Westwand hängen. Einer der beiden Bergstei-ger sei leicht verletzt, war gestern abend zu erfahren. Die Rettungsaktion gestaltete sich ungewöhnlich schwierig, weil der He-likopter nur ein einziges Mal während rund einer Viertelstunde eingesetzt werden konnte. Im Einsatz befanden und befinden sich bis zu 25 Mann der SAC-Ret-tungsstation Engelberg und der SAC-Ret-tungsgruppen Göschenen und Gotthard/ Erstfeld. Teile dieser Mannschaft biwakierten am Sonntag auf dem Schlossberg-gipfel (3132 Meter), wo auch das Mate-rialdepot mit unter anderem vier Stahlseilgeräten errichtet worden ist

Rettungschancen intakt

Der Schlossberg, zuhinterst im Erstfeldertal dem grossen Spannort gegenüber gelegen, ist ein bekannter Kletterberg,

H. F./sda. Obwohl ungünstige Wetter-verhältnisse herrschten, haben sich über das Wochenende zahlreiche Menschen Westwand, die als eine der extremsten der Innerschweiz überhaupt gilt. Die Chancen, die beiden Kletterer heil aus ihrer dramatischen Situation bringen zu können, sind aber nach wie vor intakt. «Wir hoffen aufs Wetter», erklärte Einsteiger war zunächst nicht bekannt.

> CA.600 m FIXE SEILE VERLEGT. RETTER (GAMMA M.) + HELFER (BANHOLZER A.) WURDEN MIT STAHLSEIL CA.130 m AB -**GESEILT**

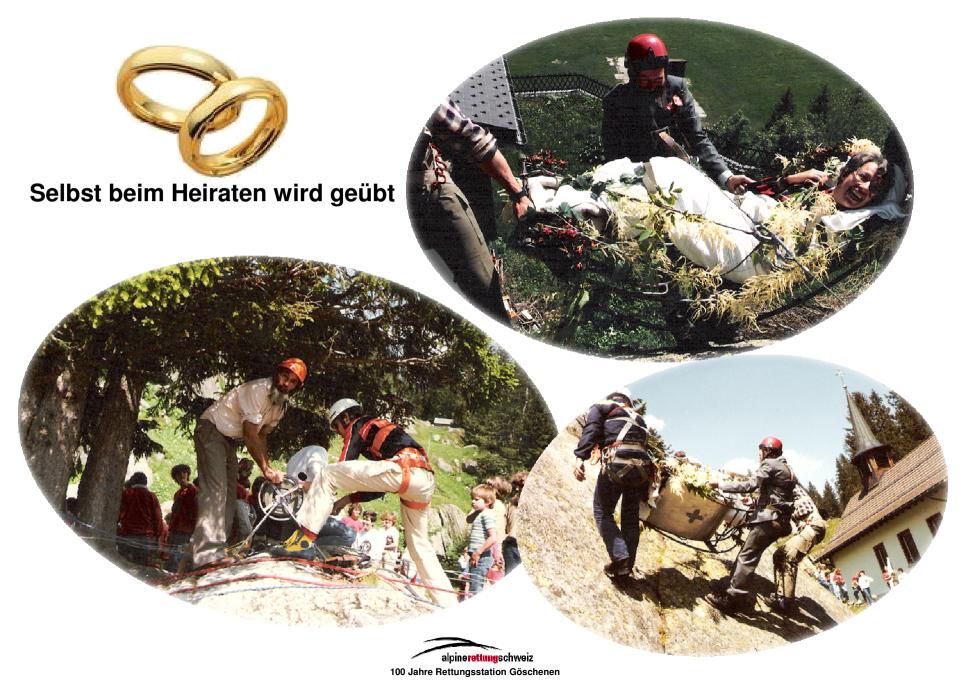
Wetter: Dicker Nebel, in der Nacht leichter Schneefall

Material: Stahlseilgeräte mussten über die S-Wand

zum Verankerungsplatz getragen werden

1.Tag: Materialtransport und Einrichten Verankerung 2.Tag: Rettung und Abstieg zur Schlossberghütte

30.06.1984: Hochzeit Mattli Elisabeth und Paul



1996: Impressionen aus Rettungskursen



1999: Einsatz am Winterhorn





2009: Üben mit dem Stahlseilgerät



2009: Üben mit dem Zweibein



2009: Üben der Improvisationsrettung





Zusammenarbeit mit der REGA



Erste Rettungsversuche mit Helikoptern





Die Fox (trott)-Mike war als Rettungshelikopter im Kanton URI ein Begriff









Rettungsspezialist Helikopter

RSH werden aus den Rettungskolonnen rekrutiert



